

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 01.01.1724-31.12.1724

April 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173781](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173781)

gestorben benigstete S. J. D. Kater,
der das sein liebste von Sont.
Lactare starb in dem 80 Jahr
ihres Alters gestorben. Der
versiehet die w. tröste ih.

Verbest.

APRILIS.

April 1724.

Donnerst. 30 Guido II und Frost.

Blieser hat in mit mich gemacht S
ist in mit Friede hat. In S. wet
hat ist Augst. v. sagt getrost
ist hat die Welt überwunden.

Freitag 31 Balbina 16.26.11. 150

Wann er sein Leb. zum Aufwachen gebracht
wieder zu leben, wie so lange Leben, w. des
Lebens man wird durch sein Glück.

Anfang des Aprils.

Samstag 1 Theodora 17.21.11. Strichregen.

Christus hat mich. Sont. selbst gezeugt
mich in die Welt und ich soll, an dem
wie S. Sont. abgestorben, der Jovis.
trübsal Leben und waches Kind ist
Lil wach.

Verbess.

APRILIS.

April 1724.

14. Von Christi Einreitung, Matt. 21.
 Sonntag 6 Palmaz, H. Heller Himmel,

Wir halten Taglich, das so wir
 nur für alle gesehene, so sind
 wir alle gesehene.

Montag 3 Christianus H. feuchter Wind,
 Und so ist Taglich für wir alle
 gesehene ———— Taglich
 wir gesehene w. ausgeht. ist.

Dienstag 4 Ambrosius H. stürmisch,
 Wenn wir Kunde blutstrotz sind
 sollt wir gesehene w. w. ist
 wir sind mit Kopien, farben sollt
 wir wie Kelle w. w.

Mittwoch 5 Maximus H. Hagel,
 So ist ja gewislich, w.
 wir gesehene w. w. ist
 J. C. Kuntz ist in die Welt, die
 Kind. solt gesehene.

Der Herr Prof. ist gesehene.
 Ich bin wegen Ungelegenheit für
 zu Hause blieben.

N.

Verbess.

APRILIS.

April 1724.

15 Von Christi Auferstehung Marc. 16
 Sonntag 9 H. Oftertag zum Donner

Ich loben u. ich seht auf leben.
 Dieser ganze Tag bin ich durch die
 Verheißung d. auferst. d. C. getrie-
 ben.

Montag 10 OfterMont. ☾ ☿ geneigt.

Unser misset in — — sage mir
 Linderer; ich glaube nicht — Gott.

Lerr Neubauer war ich ganzon "

Dienstag 11 OfterDienst ☾ ☿ Genicht, windig,
 So wir uns vorsetzen sind durch
 das Wind. besch. die wir vorsetzen,
 so wenig — — setzen sind.

Mittwoch 12 Julius ☿ ☿ ☿ ☿ ☿

Aber mir ist sehr frohlich, wie
 Verfassung gleich an mich gekommen
 d. C. erzählte alle Gedichte zum
 Beispiel, die an ihm glauben zum
 Leben leben.

Abend war d. H. v. der Hofe
 d. 10. fuhrt bei mir.

" Herz bei mir, u. wie leben
 von dem Leben, das auferst. f.

Größe hielt es zieml. fest.
 Mit Lerr Prof. u. M. Crell, betete
 ich, da jener abschied nahm.

Liebe mit dem Lerr v. Hottorf, genoss.
 u. Kind. gebietet, da sie abschied nahm.
 — it. mit fr. Dr. Götz u. d. Lerr Prof.
 nach Riga.
 H. v. Hottorf schickte d. Kind. d. G.
 nach L.

Verbess.

APRILIS.

April 1724.

Donnerst. 13 Justinus ☿ ☿ trocken

Gott, d. du reich ist von Larm. d. d. d.
große Liebe — lebendig zu.
Lor anten. Holt nicht Abschied.

Lube mit Lohr. D. d. d. d. d. d. d.

Freitag 14 Tiburtius ☿ ☿ Wetter,

Vomit er erzogte in den nach,
golyand Zaiten den überge.
Christum f. Gude d. d. d. d. d. d.
über uns in d. d. d. d. d. d.

Donnab. 25 Olympias ☿ ungestüm.

Gott set uns samt d. d. lebendig
gemacht, d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
gestalt.

Verbess.

APRILIS.

April 1724.

16. Ungläubiger Thomas, Joh. 20.

Sonntag 16 Quasim. 21 Es. 28. 11.

Ohly sein, du wirst sehn,
w. dich gläubig.

Sei caradinunt abysm, mit
dem ich gebetet.

Montag 17 Rudolphus 21 22 23 Platsregen,
Abraham sieht sich an die Kapsel,
sing Gottes, w. gewisselte der,
an den Ungläubigen, sondern
ward durch den Gläubigen

Dienstag 18 Apollonius 21 22 23 starker Wind
Nathor ist nun in der N. will ich
für dich, w. nun in der G. steht
wird. abgemacht.

Leute Marquitt. ging ich mit
Hilf in der G. steht

Mittwoch 19 Hermogen 21 22 23 24
für w. steht nicht allen gewisssten
Nath, was g. steht, das kann
er auf sein.

Fr. Dr. Götzni nunt abysm, w.
nicht bekehrte mit ihr.

Lied zu Volant von Künft' u.
H. Lippertig hab' mit mir ge-
liffet.

it. H. Lippertig hab' mit mir ge-
liffet.

Lied zu Volant von Künft' u.
H. Lippertig hab' mit mir ge-
liffet.

Verbess.

APRILIS,

April 1724.

Donnerst. 20 Sulpitius = gelinde, Donner,

Und er ward o' gessend in Glas,
bei, daß er nicht an seinen eignen
Leib, der er vorher war, will er flach
100 f. alt ward, auf o' den er vorher. Leib
der Sara.

Freitag 21 Adolphus = **OST** Sturm,

Christus ist im my. I. will er,
fürgeben, u. im my. gewest
will wird. unglücklich.

Donnab. 22 Cajus = erleidlich und

Ist gab ihm das ewige Leben.
Ist bei der Christen gung.

E

Verbess.

APRILIS.

April 1724.

17 Vom guten Hirten, Joh. 10.
Sonntag 23 M. D. Georg.    10, 22, v.

Was mein fleiß ist, w.
mein blut trinket, d. bildet
in mir w. ist in ihm.

Montag 24 Albertus    heller Himm

Gott, so dich, d. mich, d.
Lied, so dich, d. mich, d.
so dich, d. mich, d.

Dienstag 25 Marc. Ev.     mel.

Helst mich, d. mich, d.
Lied, so dich, d. mich, d.
Gott in X. so dich, d. mich, d.

Am Freitag ging ich in die Stadt.

Mittwoch 26 Cletus    

Wissel mich, d. mich, d.
Lied, so dich, d. mich, d.

Lied, so dich, d. mich, d.
Lied, so dich, d. mich, d.

Lied, so dich, d. mich, d.
Lied, so dich, d. mich, d.

Lied, so dich, d. mich, d.
Lied, so dich, d. mich, d.

Lied, so dich, d. mich, d.
Lied, so dich, d. mich, d.

Lied, so dich, d. mich, d.
Lied, so dich, d. mich, d.

Lied, so dich, d. mich, d.
Lied, so dich, d. mich, d.

Lebe mit H. Insp. Valt,
brennen gahet.

Verbess.

APRILIS.

April 1724.

Donnerst. 27 Anastasius

Es warden wir zu vielmalen befehlen
von dem Herrn nach dem wir durch
sein Blut gereist worden sind.

Freitag 28 Vitalis

Nebliche Luft,
Wir die H. gesegnet hat zum Ende
also fange die gute Danksagung
nachst. f. ev. Ld. und f. C.

Donnab. 29 Sybilla

stürmisch,
Aus Quaden sagt es solij
wunder durch den Glauben.
Wie in dem Thronen geschehen.

E 2

Berbest.

MAIUS.

May 1724.

18 Über ein Kleines, Joh. 16.
Sonntag 30 3. Jubilate, 6. 32. v. Klar,

Anfang des Mayens.

Montag 1 Phil. Jac. 2. Walpurg. A7C

Dienstag 2 Sigismund 2. 2. 2. 2. 2.

Mittwoch 3 Erfindung 2. 2. 2. 2. 2. stürmisch,

Die meisten Tage sind sehr
heiß geblieben, weil es nach Leipzig
grau ist.

1. Briefe von A. J. Francke.